

<- Zurück zu: Kunststoff-Nachrichten

07. Dezember 2011 | [EXTRUDIEREN](#)

■ 50 Millionen Quadratmeter mehr beschichten

Beschichtungsspezialist Caplast investierte 10 Mio. Euro für eine moderne Extrusionsbeschichtungsanlage, die kürzlich offiziell eingeweiht wurde.

Nordkirchen (K) - Kürzlich nahm eine neue moderne Extrusionsbeschichtungsanlage bei der Caplast Kunststoffverarbeitungs GmbH in Nordkirchen ihren Betrieb auf. Mit dieser beginnt für den Beschichtungsspezialisten, der jetzt vier Anlagen betreibt, nach eigener Angabe eine neue Ära. Die neue Anlage sei in Bezug auf Größe, Beschichtungsvolumen, Schichtdicke und Verarbeitungsmöglichkeiten einzigartig.

Das mittelständische Unternehmen konnte im Bereich der Extrusionsbeschichtung für die Global Player des Bau- und Automotive-Sektors seit der Firmengründung 1967 immer wieder Maßstäbe setzen und bezeichnet sich heute als einen der weltweit führenden



Mit Komponenten namhafter Hersteller hat der Beschichtungsspezialist aus Nordkirchen eine moderne Anlage konzipiert, die nicht nur in Bezug auf ihre Größe ihresgleichen sucht

Treiber für Innovationen in der
Beschichtungs-Branche.

Foto: Caplast

Nach 18-monatiger Konzeptions- und Bauzeit ist die 42 m lange, ca. 25 m breite und 12 m hohe Anlage nun produktionsbereit. Die Einzigartigkeit liegt dabei im Gesamtkonzept. Die Anlage wurde nach den Vorgaben der Caplast-Ingenieure entwickelt und soll das gesamte technische Know-how der Extrusionsbeschichtung abbilden. Sie ist aufgrund einer speziellen Breitschlitzdüsenteknologie in der Lage sowohl extrem dünn zu beschichten (15 g/m²) als auch extrem viel Beschichtungsmasse zu extrudieren (bis 1.000 g/m²). Dabei können Substrate von 10 bis 1.200 g/m² verarbeitet werden. Dies ist nach Firmenangabe eine weltweit bisher einzigartige Spannbreite. Für den Betrieb der Zehn-Millionen-Euro-Investition wurden 15 neue Mitarbeiter eingestellt. Jetzt können pro Jahr rund 50 Mio. Quadratmeter Substrate mehr beschichtet werden – und das in einer Beschichtungsbreite von bis zu 3,3 m. „Die neue Anlage verschafft uns nicht nur rein technisch völlig neue Möglichkeiten, sondern bietet uns und unseren Kunden zudem einen immensen Entwicklungsvorteil“, erklärt Geschäftsführer Frederik Schaefer. Im Zuge der neuen Anlage hat das Unternehmen auch sein Entwicklungsteam erweitert. Fünf Ingenieure gewährleisten nun die Entwicklung von kunden- und anwendungsspezifischen Lösungen für sämtliche Herausforderungen. „Wir haben unsere langjährige Erfahrung und unser Know-how in die neue Anlagentechnologie gesteckt. Nun gilt es, den Technologie-Vorsprung mit unseren Kunden vollumfänglich zu nutzen, um innovative, maßgeschneiderte Lösungen umzusetzen. Caplast möchte sich mit der neuen Anlage einen idealen Ausgangspunkt im wachsenden Markt der energieeffizienten, nachhaltigen und ökologisch wertvollen Kunststoffbeschichtungen schaffen. „Your Personal Coating Solution“ nennt das Unternehmen sein Dienstleistungsangebot und trifft damit die Anforderungen der Branche. Gerade im Automobil- und Baubereich sei der Bedarf an individuellen Lösungen sehr groß, so das Unternehmen.

Zum Produktspektrum gehören Produkte für die Dämmstoff-, Ziegel- und Automobilindustrie. Auch Beschichtungslösungen, wie Unterdachbahnen, Fassadenbahnen und Dampfbremsen für den Dachbau gehören zum Produktspektrum. Diese werden nicht nur individuell nach Kundenbedarf sondern nach neuesten energetisch und ökologisch sinnvollen Maßstäben produziert. Auch in diesem Bereich hofft der Beschichtungsspezialist mit der neuen Anlage neue Entwicklungsmöglichkeiten zu erschließen.

www.caplast.de

Links:

www.caplast.de